



Nr. 81/2021

AN DIE MITGLIEDSVERBÄNDE DER UEFA

z.H.  
des Präsidenten und des Generalsekretärs

Ihre Zeichen

Ihre Korrespondenz vom

Unsere Zeichen  
RLE/VOU

Datum  
6. Dezember 2021

## WADA-Verbotsliste 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Absatz 4.1 des *UEFA-Dopingreglements*, Ausgabe 2021, ist die [WADA-Verbotsliste 2022](#) ab 1. Januar 2022 für alle UEFA-Wettbewerbe verbindlich.

Sie erhalten daher in der Anlage die neue Liste verbotener Substanzen sowie eine Zusammenfassung der WADA mit den wichtigsten Änderungen gegenüber der Verbotsliste 2021 („Summary of Major Modifications and Explanatory Notes“; auf Englisch). Die Verbotsliste und die Zusammenfassung sind auch auf der Website der WADA ([www.wada-ama.org](http://www.wada-ama.org)) verfügbar.

Aufgrund der Änderungen – insbesondere im Hinblick auf Glukokortikoide und Salbutamol – wird allen Spielerinnen und Spielern, die diese Substanzen derzeit verwenden oder gegebenenfalls verwenden müssen, dringend empfohlen, sich fachlich beraten zu lassen, um festzustellen, ob sie von den Änderungen betroffen sind.

### Wichtigste Änderungen in der Verbotsliste 2022

Wie in der Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen gegenüber der Verbotsliste 2021 dargelegt, treten 2022 folgende wichtigste Änderungen in Kraft:

#### **S9. Glukokortikoide**

Sämtliche Möglichkeiten, Glukokortikoide als Injektion zu verabreichen, sind bei Wettbewerben verboten. Von diesem Verbot betroffen sind unter anderem eine intravenöse, intramuskuläre, periartikuläre, intraartikuläre, peritendinöse, intratendinöse, epidurale, intrathekale, intrabursale, intralesionale (z.B. intrakeloide), intradermale oder subkutane Verabreichung.

Eine orale Gabe von Glukokortikoiden bleibt bei Wettbewerben verboten; dazu gehören eine oromukosale, bukkale, gingivale oder sublinguale Verabreichung.

---

Andere Verabreichungswege (einschließlich inhalativ und topisch: zahnärztlich-intrakanal, dermal, intranasal, ophthalmologisch und perianal) sind nicht verboten, wenn sie innerhalb der vom Hersteller zugelassenen Dosierungen und therapeutischen Indikationen verwendet werden.

Es wird dringend empfohlen, dass sich Sportler/-innen mit den mindestens geltenden Auswaschphasen vertraut machen. Darunter ist die Dauer vom Zeitpunkt der Verabreichung bis zum Beginn der als „bei Wettbewerben“ bezeichneten Zeitspanne zu verstehen. Diese Auswaschphasen werden in der [Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen](#) auf Grundlage der Verwendung dieser Medikamente gemäß der vom Hersteller maximal zugelassenen Indikationen definiert.

Besteht ein berechtigter medizinischer Grund für die Verwendung eines Glukokortikoids, kann der Spieler bzw. die Spielerin eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (MAG) beantragen. Liegt bei Wettbewerben ein von der Norm abweichendes Analyseergebnis vor, kann rückwirkend eine MAG unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen beantragt werden.

Nähere Informationen zu den Änderungen an den Bestimmungen zu Glukokortikoiden finden Sie im beiliegenden Dokument [Glukokortikoide und Medizinische Ausnahmegenehmigungen](#) („Glucocorticoids and Therapeutic Use Exemptions“; auf Englisch).

### **S3. Beta-2-Agonisten – Dosierung von Salbutamol**

Bei Salbutamol gilt fortan eine maximal erlaubte Dosierung von 600 Mikrogramm innerhalb von acht Stunden ab der jeweiligen Einnahme (bisher waren 800 Mikrogramm in einem Intervall von zwölf Stunden zulässig). Durch diese Anpassung sinkt das Risiko eines von der Norm abweichenden Analyseergebnisses nach einer einmalig verabreichten hohen Dosierung. Dabei darf die zulässige tägliche Dosis in einem Zeitraum von 24 Stunden weiterhin 1 600 Mikrogramm nicht überschreiten. Bei einer Dosierung über diesen Grenzwert hinaus sollte eine MAG beantragt werden.

### **S0. Nicht genehmigte Substanzen**

Erstmals wird eine Substanz namentlich im Abschnitt S0 (Nicht genehmigte Substanzen) als Beispiel genannt. BPC-157 ist ein experimentelles Peptid, das als Nahrungsergänzungsmittel verkauft wird. Es steht infolge einer aktuellen Neubewertung auf der Verbotsliste 2022.

Nähere Informationen zu den Vorgaben der WADA im Hinblick auf die Verabreichungswege von Glukokortikoiden, die Auswaschphasen und die zulässige Dosierung von Salbutamol finden Sie in der Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen.

### **Medizinische Ausnahmegenehmigung (MAG)**

Alle MAG-Anträge werden gemäß dem Internationalen Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen der WADA von der UEFA verarbeitet. Wir empfehlen Ihren Mannschaftsärzt/-innen eindringlich, den beiliegenden *Leitfaden zur WADA-Verbotsliste und zu medizinischen Ausnahmegenehmigungen (MAG)* für weitere Informationen medizinische Ausnahmegenehmigungen betreffend zu lesen.

---

Die Bestimmungen und Verfahren der UEFA bezüglich medizinischer Ausnahmegenehmigungen sind mit denjenigen der FIFA abgestimmt. Spieler/-innen, die an UEFA-Wettbewerben oder an Freundschaftsländerspielen der A-Nationalmannschaften teilnehmen und verbotene Substanzen oder Methoden zu therapeutischen Zwecken verwenden müssen, haben bei der UEFA mittels UEFA-MAG-Antragsformular (vgl. Anlage) eine Genehmigung einzuholen.

MAG-Antragsformulare müssen von Spieler/-innen und ihren behandelnden Ärzt/-innen ausgefüllt, unterschrieben und mit der kompletten medizinischen Akte an die UEFA-Abteilung Antidoping gesandt werden ([antidoping@uefa.ch](mailto:antidoping@uefa.ch)). Um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten, schützen Sie die Dokumente mit einem Passwort und senden Sie dieses in einer separaten E-Mail. Die Formulare sind nur an die UEFA und nicht an die Nationalen Antidoping-Organisationen (NADOs) zu senden. Mit Ausnahme von Notfällen dürfen Ärzt/-innen keine verbotenen Substanzen verabreichen bzw. verbotenen Methoden anwenden, solange die UEFA keine MAG erteilt hat.

Die WADA gibt zu vielen Erkrankungen Checklisten mit Anforderungen für MAG-Anträge heraus. Ärzt/-innen müssen sicherstellen, dass vor der Einreichung eines MAG-Antrags bei der UEFA alle Anforderungen erfüllt sind; andernfalls werden Anträge mit der Bitte um weitere Informationen an den Antragsteller zurückgeschickt und das Verfahren zur Erteilung einer MAG verzögert sich. Die Leitfäden in englischer Sprache können auf der Website der WADA heruntergeladen werden: <https://www.wada-ama.org/en/what-we-do/science-medical/therapeutic-use-exemptions/>

Von der FIFA gewährte MAGs gelten automatisch auch für UEFA-Wettbewerbe. Hingegen gelten von einer NADO gewährte MAGs in UEFA-Wettbewerben nicht, solange die UEFA sie nicht anerkannt hat. Bei einem Antrag auf Anerkennung einer MAG müssen der UEFA-Abteilung Antidoping eine Kopie des ursprünglichen Antragsformulars und sämtlicher medizinischer Informationen, die bei der betreffenden, für die ursprüngliche Genehmigung zuständigen Organisation eingereicht wurden, sowie alle anderen, gegebenenfalls von der UEFA verlangten Dokumente unterbreitet werden (beides gegebenenfalls mit Übersetzung in eine der offiziellen UEFA-Sprachen).

Spieler/-innen, die an Nachwuchs-Freundschaftsländerspielen teilnehmen (d.h. mit allen Nachwuchsnationalmannschaften bis einschließlich U21), müssen etwaige MAGs hingegen nicht bei der UEFA, sondern bei ihrer NADO beantragen.

Bitte leiten Sie dieses Rundschreiben, das *UEFA-Dopingreglement*, Ausgabe 2021, und die WADA-Verbotsliste 2022 umgehend an Ihre Mannschaftsärzt/-innen weiter, damit diese die Spieler/-innen informieren können. Die Verbotsliste, der *Leitfaden zur WADA-Verbotsliste und zu medizinischen Ausnahmegenehmigungen (MAG)* und alle weiteren beiliegenden Dokumente finden Sie auch in der Rubrik „Anti-Doping“ der UEFA-Website unter:

<https://de.uefa.com/insideuefa/protecting-the-game/anti-doping/>

---

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte unter [anti-doping@uefa.ch](mailto:anti-doping@uefa.ch) an Rebecca Lee.

Mit freundlichen Grüßen

**U E F A**



Theodore Theodoridis  
Generalsekretär

Anlagen

- [UEFA-Dopingreglement, Ausgabe 2021](#)
- [WADA-Verbotsliste 2022](#) (auf Englisch)
- [Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen](#) („Summary of Major Modifications and Explanatory Notes“; auf Englisch)
- [Glukokortikoide und Medizinische Ausnahmegenehmigungen](#) („Glucocorticoids and Therapeutic Use Exemptions“; auf Englisch)
- UEFA-Leitfaden zur WADA-Verbotsliste und zu medizinischen Ausnahmegenehmigungen (MAG)
- UEFA-MAG-Antragsformular

Kopie (mit Anlagen)

- UEFA-Exekutivkomitee
- Medizinische Kommission der UEFA
- MAG-Kommission der UEFA
- Europäische Mitglieder des FIFA-Rats
- FIFA, Zürich
- Nationale Antidoping-Organisationen in Europa